Verzeichnis
der von Herrn Dr. A. Voeltzkow gesammelten marinen und litoralen Mollusken.

Von

Dr. Joh. Thiele.

Mit neun Abbildungen im Text.

Die Mollusken-Sammlung, von der ich hier ein Verzeichnis gebe, umfafst in der Hauptsache Meeres-Gastropoden und Lamellibranchien, aufserdem einige Strandformen, die mehr dem Lande als der See angehören *(Peronia, Siphonaria, Melampus)*. Die Gastropoden sind zumeist Prosobranchien, während von Opisthobranchien die Hauptsammlung anderweitig bearbeitet wird und mir nur ein paar Formen, besonders Tectibranchien, vorgelegen haben.

Wenngleich eine Anzahl der Exemplare in Alkohol konserviert worden ist, so habe ich doch von einer Bearbeitung der Anatomie derselben Abstand genommen; die mit dem Tier konservierten Gastropoden sind in so geringer Zahl vorhanden, dafs ihre anatomische Untersuchung mir nicht ratsam erschien, zumal da der Erhaltungszustand meistens wenig befriedigend ist. Eher wären einige Lamellibranchien, besonders aus den Familien der Aviculiden, Pectiniden und Mytiliden der Untersuchung wert, daher habe ich dieselben Herrn Dr. Stempell übergeben, der sie mit anderem Material zu bearbeiten beabsichtigt.

Auch die Schalen befinden sich zum Teil in schlechtem Zustande, indem sie mehr oder weniger stark abgerollt sind, in welchem Falle sie der Bestimmung Schwierigkeit bereitet haben. Neu dürfte nur eine Art, die ich *Dolabrifera aldabrensis* genannt habe, sein.

Da auf den Aldabra-Inseln noch wenig zoologisch gesammelt worden ist, so dürften die von dort mitgebrachten Stücke in faunistischer Hinsicht einiges Interesse darbieten.

I. Von den Aldabra-Inseln:

Acanthopleura spinigera (Sow.).

Von dieser im Indischen Ocean weit verbreiteten Art liegen mehrere konservierte Exemplare vor.

Helcioniscus variegatus (Rv.).

Mehrere konservierte Tiere.

Trochus (Tectus) mauritianus (Gm.).

Ein konserviertes Stück.

Turbo marmoratus L.

Mehrere Schalen und Deckel.

Senectus radiatus (Gm.) juv.

Eine schlecht erhaltene Schale.

Phasianella aethiopica Phil.

Zahlreiche Schalen, zum Teil mit *Hipponyx* besetzt.

Nerita polita L.

Mehrere konservierte Tiere.

Nerita albicilla L.

Einige konservierte Tiere.

Nerita plexa Chemn.

Schale.

Nerita lineata Chemn.

Eine Schale, deren Mündung durch einen Paguriden erodiert ist.

Cypraea lynx L.

Einige konservierte Exemplare.

Cypraea helvola L.

Konserviert.

Litorina scabra L.

Konservierte Tiere.

Modulus tectum (Gm.).

Eine Schale, von Paguride bewohnt.

Hipponyx australis Q. & G.

Zahlreiche Exemplare, besonders auf *Phasianella aethiopica* und *Cerithium nodulosum*.

Natica antoni Phil.

Drei konservierte Tiere.

Natica lurida Phil.

Ein Tier in Alkohol.

Cerithium echinatum Sow.

3 Exemplare in Alkohol.

Cerithium nodulosum Brug.

2 Schalen.

Triton pilearis L.

2 junge Exemplare in Alkohol.

Ranella pusilla Brod.

Ein konserviertes Exemplar.

Persona anus L.

Eine Schale.

Cassis (Cypraecassis) rufa L.

Eine ad. und eine junge Schale.

Malea pomum (L.).

Eine kleine, 25 mm lange, aber mit verdicktem Saume versehene, also wohl ausgewachsene Schale.

Pterocera rugosa Sow.

Eine ad. und 2 junge Schalen.

Columbella turturina Lm.

Eine Schale.

Strigatella literata (Lm.).

Zwei konservierte Exemplare.

Cynodonta ceramica (L.).

Eine Schale.

Cynodonta cornigera (Lm.).

Eine Schale.

Pentadactylus arachnoides Lm.

Einige konservierte Tiere.

Morula elata Blainv.

Ein Exemplar in Alkohol.

Morula aspera Lm.

Exemplar in Alkohol.

Coralliophila galea Chemn.

Eine abgerollte Schale.

Tritonidea undosa (L.).

Ein konserviertes Tier.

Conus vermiculatus Lm.

Ein Exemplar in Alkohol.

Conus miliaris Hwass.

Ein konserviertes Exemplar.

Conus millepunctatus Lm.

Eine Schale.

Conus lividus Hwass.

Zwei schlecht erhaltene Schalen.

Conus vexillum L.

Eine Schale.

Conus lithoglyphus Meusch.

Eine Schale.

Conus textile L.?

Eine schlechte Schale.

Conus miles L.

Eine Schale.

Conus flavidus Lm.

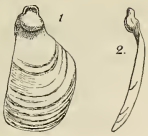
Eine abgeriebene Schale.

Terebra maculata L.

Mehrere Schalen.

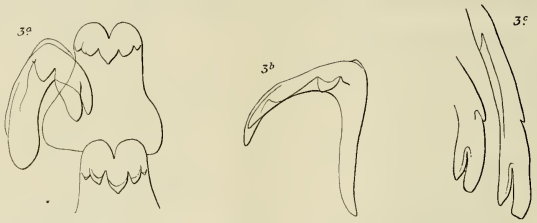
Dolabrifera aldabrensis n. sp.

Ein konserviertes Tier von hell-olivengrüner Farbe, ohne Zeichnung, hat in stark kontrahiertem Zustande eine Länge von etwa 25 mm und fast dieselbe Breite. Die Schale dürfte der von *D. maillardi* Deshayes am nächsten kommen, ist aber vorn bedeutend breiter und mehr viereckig (Fig. 1, 2). Ihre Länge beträgt 7 mm. Die Abbildungen zeigen die Form der Schale, den verschmälerten Teil mit der wulstigen Verdickung und dem verjüngten Endteile bei Lupen-



Schale von *Dolabrifera aldabrensis*, von unten und von der Seite gesehen. Vergr.

vergröfserung. — Die Radula besteht aus einer Reihe von Mittelplatten und zahlreichen Seitenplatten, die bis zum Ende wenig verschieden sind. Die Mittelplatten haben vorn einen starken Einschnitt, der vielleicht eine Verwachsung der Platte aus zwei Hälften andeutet; die Schneide trägt 5 zugespitzte Zähne, von denen der mittelste am gröfsten, die äufsersten am kleinsten sind. Der Basalteil ist in der hinteren Hälfte stark verbreitert und mit einem ziemlich geraden Hinterrande. Die Schneiden der Seitenplatten sind am Ende in zwei Zähne geteilt, von denen der innere etwas kleiner und mehr zugespitzt ist als der äufsere; auf der äufseren Seite trägt jede Platte an dem fast rechten Winkel, den die Basis mit der Schneide bildet, einen ziemlich grofsen Nebenzahn, zuweilen, besonders in der mittleren Region der Radula auch noch einen zweiten kleineren Zahn (Fig. 3a, b, c).



Radula von *Dolabrifera aldabrensis;* a. Mittelplatte und erste Seitenplatte, b. eine Seitenplatte, etwas schräg von der Seite gesehen, c. Schneiden zweier Seitenplatten.

Meleagrina margaritifera (L.).

Eine Schale.

Lithophaga malaccana (Rv.).

Ein konserviertes Tier.

Lucina tigerina (L.).

3 Schalen.

II. Von Madagaskar (Majunga):

Helcioniscus variegatus (Rv.)

Konservierte Exemplare. — Strandzone.

Phasianella variegata Lm.

Eine Schale.

Torinia planulata Sow.

Einige Schalen.

Solarium perspectivum L.

Eine Schale.

Natica zonaria Lm.

Eine Schale.

Natica lurida Phil.

Eine Schale.

Triton olearium (L.).
Eine Schale.

Cassis decussata Lm.
Eine Schale.

Strombus labiosus Wood.
Eine Schale.

Pterocera aurantium Lm. juv.
Eine Schale.

Columbella flavida Lm.
Drei Schalen.

Mitra sp.
Zwei schlechte Schalen.

Purpura bufo Lm.
Mehrere Schalen, zum Teil mit Deckel.

Oliva inflata Lm.
Eine schlechte Schale.

Oliva mustelina Lm. juv.
Eine Schale.

Conus textile L.
Eine Schale.

Peronia verruculata Cuv.
Mehrere konservierte Tiere.

Ostrea vitrefacta Sow.

Da mir die Bestimmung nicht ganz zweifellos ist, so sei bemerkt, dafs das vorliegende Exemplar etwa 4 cm im Durchmesser hat; die untere Schale ist kreisrund, auf der Grundlage stark verbreitert, innen weifslich, mit Eindrücken von den Zähnen der Oberschale; diese zeigt innen starken Perlmutterglanz, die Adduktor-Narbe ist weifslich; aufsen ist eine Färbung nicht ausgeprägt, doch scheint im Innern eine schmutzig-rote Farbe mit einem breiten weifsen Streifen vor dem Adduktor-Ansatz angedeutet zu sein. Das Ligament ist 7 mm lang, dunkelgrün, der mittlere „Knorpel“ braun.

Pecten sp.
Eine halbe, schlecht erhaltene Schale.

Spondylus sp. (*costatus* Lm.?)
Eine halbe, schlecht erhaltene Schale.

Perna isognomon L. (var. *brachyptera*).
Eine Schale.

Septifer bilocularis (L.).
Eine Schale.

Arca navicularis Brug.
Einige Schalenhälften.

Arca (Parallelepipedum) semitorta Lm.
Zwei Schalenhälften.

Pectunculus variegatus Dkr.
Eine Schalenhälfte.

Lucina ovum Rv.
Konserviert.

Cardium attenuatum Sow.
Eine schlechte Schalenhälfte.

Cardium rugosum Lm.
Eine schwarz gewordene Schalenhälfte.

Mactra tumida Chemn.
Ein Bruchstück.

Donax ticaonicus Hanl.
Zwei Schalen.

Venus amathusia Phil.
Zwei Schalenhälften.

III. Von Sansibar:

Acanthopleura spinigera (Sow.).
Konservierte Tiere. — Kokotoni.

Helcioniscus variegatus (Rv.).
Konservierte Tiere. — Sansibar-Riff.

Scutus unguis (L.).
Konservierte Tiere.

Priotrochus obscurus (Wood).
Schale mit Paguride. — Ebbezone.

Clanculus puniceus (Phil.).
Konserviert.

Infundibulum radiatum (Gm.).
In Alkohol.

Marmorostoma coronatum (Gm.).
Konservierte Tiere.

Senectus radiatus (Gm.).
Konserviert.

Nerita plexa Chemn.
Eine Schale. — Kokotoni.

Nerita undata L.
In Alkohol. — Kokotoni.

Nerita polita L.
Konservierte Tiere. — Bawi, Ebbezone.

Nerita plicata L.
Bawi und Lamu, Hafen.

Nerita albicilla L.
Konserviert. — Bawi, Ebbezone.

Cypraea annulus L.
In Alkohol. — Kokotoni und Bawi.

Cypraea lynx L.
Konserviert. — Bawi, Ebbezone.

Cypraea isabella L.
Bawi, Ebbezone.

Cypraea carneola L.
Bawi.

Cypraea caurica L.
Bawi, Ebbezone.

Cypraea hirundo L.
Ein konserviertes Exemplar.

Trivia staphylaea (L.).
Bawi, Ebbezone.

Litorina undulata Gray.

Zahlreiche Exemplare in Alkohol. — Bawi, Ebbezone und Sansibar, Strand an Steinen.

Litorina scabra L.

Zahlreiche Exemplare. — Kokotoni, auf Mangrovebüschen der Ebbezone.

Planaxis sulcatus Born.

Mehrere Exemplare. — Tumbatu, Ebbezone.

Cerithium schroeteri Mörch (= *coeruleum* Sow.).

Einige Exemplare in Alkohol. — Kokotoni.

Cerithium morus Lm.

Ein Exemplar von Kokotoni.

Cerithium citrinum Sow.

Ein Exemplar von Kokotoni.

Natica cancellata Chemn.

Ein paar konservierte Tiere. — Kokotoni, Ebbezone.

Natica chinensis Lm.

Schale mit Paguride. — Kokotoni, Ebbezone.

Natica marochiensis Gm.

Kokotoni.

Vermetus lilacinus Mörch.

Konserviert. — Kokotoni.

Ranella granifera Lm.

Ein Exemplar. — Bawi, Ebbezone unter Steinen.

Solarium perspectivum L.

Einige Schalen. — Strand bei Lamu.

Cassis cornuta L.

Eine Schale.

Semicassis japonica Rv.

Eine Schale, die mit einigen japanischen Schalen der genannten Art, die freilich meistens als Varietät von *saburon* Lm. angesehen wird, ganz gut übereinstimmt, ohne Flecke, mit ziemlich starken Riefen (ca. 27 auf dem letzten Umgange). — Lamu.

Dolium olearium Brug.

Eine kleine Schale mit Paguride. — Kokotoni.

Strombus gibberulus L.

Ein Exemplar. — Kokotoni.

Strombus floridus Lm.

Einige Schalen. — Lamu, Hafen.

Columbella fulgurans Lm.

Einige konservierte Exemplare. — Kokotoni.

Columbella pardalina Lm.

Eine Schale. — Bawi.

Purpura bitubercularis Lm.

Kokotoni, Ebbezone.

Purpura rudolphi Lm.

Eine Schale. — Kokotoni.

Morula anaxares (Ducl.).

Einige Exemplare. — Bawi.

Morula mendicaria (L.).

Zahlreiche Schalen. — Bawi.

Morula tuberculata Blainv.

Konserviertes Exemplar. — Kokotoni.

Morula marginata Blainv.

Mehrere konservierte Exemplare. — Kokotoni.

Murex ramosus L.

Eine Schale.

Nassa coronata Brug.

Eine Schale. — Kiboeni, Strand.

Nassa arcularia L. (var. *plicata* Mörch.)

Konservierte Exemplare. — Kokotoni.

Nassa olivacea Brug.

Eine Schale. — Lamu.

Nassa costellifera A. Ad.

Kokotoni, Ebbezone.

Nassa crassa Koch.

Eine Schale. — Kokotoni, Ebbezone.

Nassa albescens Dkr.

Ein Exemplar in Spiritus. — Kokotoni.

Peristernia nassatula Lm.

3 Schalen. — Bawi, Ebbezone, unter Steinen.

Oliva inflata Lm.

Zahlreiche Schalen. — Lamu.

Conus hebraeus L.

Ein Exemplar. — Bawi, Ebbezone.

Conus lividus Hwass.

Eine zerbrochene Schale mit Tier. — Bawi.

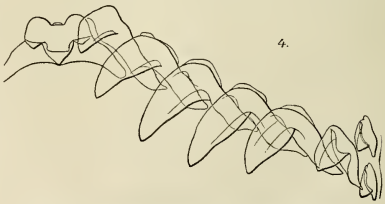
? *Conus rattus* Hwass.

Ein Exemplar in Alkohol ohne Fundorts-Angabe.

Haminea pemphia Phil.

Zahlreiche konservierte Exemplare. — Kokotoni, zwischen Algen.

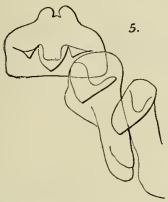
Da die *Haminea*-Arten einander zum Teil recht ähnlich und daher schwer zu unterscheiden sind, so will ich von der mir vorliegenden Art die Radula beschreiben, um die Unterscheidung zu erleichtern. Dieselbe ist etwa doppelt so lang wie breit (2 : 1 mm); jedes Glied besteht aus einer Mittelplatte und jederseits davon 7 Seitenplatten. Die Mittelplatte (Fig. 4) ist hinten in zwei lange Fortsätze ausgezogen, die schräg nach den Seiten gerichtet sind; vorn trägt sie zwei runde Buckel, zwischen denen ein ziemlich breiter gerader Teil eingesattelt ist. Die Schneide ist an den Seiten etwas gerundet und am Ende zugespitzt; jederseits findet sich ein Nebenzahn, der bis



Halbes Glied der Radula von *Haminea pemphia*.

an den Seitenrand der Platte reicht. Die erste Seitenplatte hat eine kürzere und breitere Schneide als die folgenden. Die beiden äufsersten Platten haben schräg stehende breite Schneiden, die mehr nach Art von Grenzlamellen die Radula abschliefsen. Die letzte Platte ist bedeutend kleiner als die vorhergehenden.

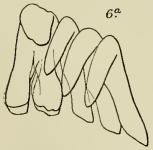
Zum Vergleiche damit sei erwähnt, dafs die Radula eines ungefähr ebenso grofsen Exemplars der mittelmeerischen *Haminea hydatis* neben der Mittelplatte in jedem Gliede 28 Seitenplatten jederseits trägt, die bis zum Ende sich ziemlich gleich bleiben, nur ist die erste auch hier mit einer breiteren und kürzeren Schneide versehen. Die Mittelplatte (Fig. 5) ist nach hinten wenig verbreitert, ohne solche Fortsätze der Basis wie bei *Haminea pemphia*. Vorn finden sich auch ein paar Buckel, doch nehmen diese nur etwa das mittlere Drittel des Vorderrandes ein, während sie sich über den zwischen ihnen befindlichen Einschnitt nach der Mitte hinüberneigen. Im Übrigen ist der Vorderrand konvex, der Hinterrand schwach konkav. Die Schneide besteht aus einer mittleren Spitze und zwei Seitenzähnen, die aber nicht bis zum Plattenrande reichen. Die Unterschiede der Reibplatten beider Arten sind mithin sehr augenfällig.



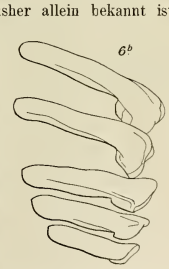
Haminea hydatis, Mittelplatte und innere Seitenplatten.

Dolabella scapula (Martyn).

Diese im Indischen Ozean verbreitete Art ist zwar sonst zur Genüge bekannt, doch ist die Radula noch nicht untersucht worden, daher will ich diese hier beschreiben, zumal da dieselbe von derjenigen der *Dolabella californica* Stearns, die bisher allein bekannt ist, in einem wichtigen Punkte unterschieden ist. Diese letztere Art hat nämlich eine Reihe rudimentärer, d. h. schneidenloser Mittelplatten, denen sich jederseits die rechtwinklig gebogenen Seitenplatten anschliefsen. *Dolabella scapula* dagegen hat keine rudimentäre Mittelplatte, sondern vielmehr eine solche, die aus der Verwachsung der beiden benachbarten Seitenplatten entstanden ist, wie Fig. 6 a deutlich erkennen läfst. Wir haben hier demnach ein Verhalten, das man von dem bei *Dolabella californica* offenbar in der Weise abzuleiten hat, dafs die Mittelplatte,



Mittelplatte und die 3 ersten Seitenplatten von *Dolabella scapula*.



Die äufsersten Seitenplatten eines Gliedes von *Dolabella scapula* (etwas stärker vergr. als 6 a).

die hier auch schon rudimentär ist, sich ganz rückgebildet hat und dafs dann die beiden Nachbarplatten sich einander genähert haben und schliefslich miteinander verwachsen sind. Die Radula im ganzen ist sehr grofs, 16 mm breit, daher die Zahl der Seitenplatten sehr bedeutend. Diese sind sehr einfach, die Schneide ist rechtwinklig zur Basis gestellt, ziemlich lang und schmal, am Ende kurz zugespitzt. Die äufsersten Platten (Fig. 6 b) haben ähnliche, nur etwas kleinere Schneiden, die am Grunde der Aufsenseite eine winklig abgesetzte Verbreiterung erkennen lassen, und sehr kleine Basen.

Peronia verruculata Cuv.
Mehrere Tiere in Spiritus. — Sansibar-Riff.

Siphonaria savignyi Phil.
Mehrere konservierte Tiere. — Kokotoni.

Melampus lividus Desh.
Zahlreiche Tiere in Alkohol. — Lamu.

Ostrea hyotis L.
Einige Schalen. — Lamu und Kokotoni.

Pedum spondyloideum (Gm.)
Ein konserviertes Tier. — Kokotoni.

Lima tenuis Sow.
Zahlreiche Exemplare. — Bawi und Kokotoni.

Spondylus nicobaricus Chemn.
Mehrere konservierte Tiere. — Bawi.

Perna vitrea Rv.
Zahlreiche konservierte Tiere. — Hafen von Sansibar, Strand.

Perna rudis Rv.
Ein konserviertes Tier. — Sansibar.

Avicula alacorvi Chemn.
Einige Tiere in Spiritus. — Kokotoni.

Meleagrina margaritifera L.
Mehrere junge Tiere in Alkohol. — Bawi.

Septifer bilocularis (L.)
Ein konserviertes Tier. — Kokotoni.

Lithophaga obesa (Phil.)
Konserviert. — Kokotoni und Bawi.

Lithophaga malaccana (Rv.)
Zahlreiche Tiere in Alkohol. — Bawi Ebbezone, in Steinen.

Lithophaga gracilis Rv.
Konserviert. — Bawi.

Arca (Scapharca) cornea Rv.
Ein konserviertes Tier. — Bawi, Ebbezone.

Lucina tigerina (L.)
Einige Exemplare in Alkohol. — Kokotoni.

Tridacna elongata Lm.
Zwei Schalen und konservierte Tiere. — Kokotoni, Riffe.

Cytherea pectinata (L.)
Einige Exemplare von Kokotoni.

Tellina pharaonis Hanl.
Einzelne Schalenhälften.

Solen corneus Lm.
Mehrere konservierte Tiere. — Kokotoni.

Petricola lapicida Chemn.
Eine Schale. — Bawi, Ebbezone, in Steinen.

Gastrochaena ovata Sow.
Einige Tiere in Alkohol. — Bawi.

Pholas (Martesia) striata L.
Zahlreiche Schalen. — Insel Sansibar.

Druck von Aug. Weisbrod, Frankfurt a. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft

Jahr/Year: 1899-1902

Band/Volume: 26_1899-1902

Autor(en)/Author(s): Thiele Johann [Johannes] Karl Emil Hermann

Artikel/Article: Verzeichnis der von Herrn Dr. A. Voeltzkow gesammelten marinen und litoralen Mollusken. 243-252